

Der Präsident des Sozialgerichts Duisburg

Du 341/01 - 148

**Geschäftsverteilungsplan**

**für die Geschäftsstelle**

Stand: 01.05.2020

## **Allgemeines:**

**Den richterlichen Dezernenten sowie dem Geschäftsleiter und dessen Vertreter bleibt die Befugnis vorbehalten, im Einzelfall die Sachbearbeitung auch anderen als den ausdrücklich genannten Beamtinnen, Beamten und Beschäftigten zu übertragen.**

Geschäftsleiter: **Regierungsrat Schmidat**

Vertreter:           Regierungsinspektorin Mathews

Die den bestehenden Servicegruppen angehörenden Servicekräfte sind für den reibungslosen Ablauf der Geschäfte innerhalb der Gruppe verantwortlich und vertreten sich in jeder Gruppe gegenseitig. Beim Ausfall der planmäßigen Vertreter sowie bei überplanmäßigem Arbeitsanfall sind alle Beamten und Beschäftigten verpflichtet, sich einander Hilfe zu leisten.

Die Servicekräfte nehmen die Aufgaben nach Abschnitt I Nr. 1 - 4 OrgO-SGB wahr. Sie erledigen damit alle Aufgaben, die nach Rechts- und Verwaltungsvorschriften der Geschäftsstelle im Sinne des § 4 Sozialgerichtsgesetz obliegen oder im Interesse des Geschäftsbetriebes übertragen werden. Hierzu gehören auch die Erledigung des Schreibwerks sowie die Aufgaben der Kostenbeamtin oder des Kostenbeamten, wobei die nach Zeitaufwand aufgestellten Rechnungen sowie Fahrkostenanträge von den Kostenbeamten des mittleren Beamtendienstes festgestellt werden. Die gleichrangig tätigen Servicekräfte erledigen im Rahmen einer ganzheitlichen Verfahrensbearbeitung alle zugewiesenen Aufgaben grundsätzlich in Mischarbeit. Darüber hinaus führen die Servicekräfte insbesondere die in der Anlage 1 der Org-O-SGB genannten richterassistierenden Tätigkeiten aus, sofern der Richter oder die Richterin die Zuständigkeit im Einzelnen nicht an sich zieht.

In den Serviceeinheiten werden die Beschäftigten des mittleren Dienstes in der erforderlichen Zahl als Servicekräfte eingesetzt, die mit den Richterinnen und Richtern eine Arbeitseinheit bilden. Die Räume der Servicekräfte und die der Richterinnen und Richter sollen sich in unmittelbarer Nähe befinden.

Schwierige Tätigkeiten im Sinne der Protokollnotiz Nr. 2 - Abschnitt T des Teils II der Anlage 1 a zum BAT in Verbindung mit der OrgO-SGB sind von den Beschäftigten in einem dem ihrer Eingruppierung entsprechenden Umfang auszuüben, nämlich bis zu 19% (EGr 5 TV-L), 20% bis 33% (EGr. 6 TV-L), 33 ⅓% bis 49% (EGr. 8 TV-L) sowie mehr als 50% (EGr. 9 TV-L)

## I. Servicegruppen

| Gruppen-<br>leiter(in)   |  |  |  |   |
|--|--|--|--|---|
| <b>Gruppe 1:</b><br><br><b>RAI'in<br/>Kuschewski</b><br><br>Vertr.:<br>RBe Funke | 5 U / AS<br>SF - GR<br><br><br>2 SO<br>8 AL<br>47 AS<br><br>13 SB  | RBe Dreßler<br>5 U<br>RBe Terhardt<br>EZ 1 – 8 (AS)<br>RBe Kulbarsch<br>EZ 9 – 0 (AS)<br><br>RBe Dörr<br><br><br>RBe Fischer | 12 AL EZ 8-0<br>12 AL EZ 1-7<br><br>56 R/BA<br>58 R/BA<br>59 KR<br><br>14 R/BA/KR/AS<br>SF-AB<br>23 SF<br>51 VE/VK/BL/...<br><br>43 SB | RBe Weiler<br>RBe Meerkamp<br><br>RBe Raunegger<br>RBe Gittmann<br><br>RBe Königs<br><br><br>RBe Raunegger<br>(ab 01.06.20) |
| <b>Gruppe 2:</b><br><br><b>RI'in<br/>Kalinowski</b><br><br>Vertr.:<br>RI Werdin  | 6 U / AS<br><br>28 SB<br>61 AS<br><br>26 U<br><br>4 U EZ 1 - 4<br>30 SB EZ 1 - 4<br><br>4 U EZ 5 - 0<br>30 SB EZ 5 - 0 | RBe<br>Schwanbeck<br><br>RBe Paaßen-<br>Bellscheid<br><br>RBe Ciavarella<br><br>RBe Leichert<br><br>RBe Küpper               | 18 KG/EG<br>52 SO<br><br>15 P<br><br><br>50 KR   | RBe Ciavarella<br><br>RBe Schade<br>EZ 1 – 7<br>RBe Ciavarella<br>EZ 8 – 0<br><br>RBe Burbach                               |
| <b>Gruppe 3:</b><br><br><b>RI'in Mathews</b><br><br>Vertr.:<br>RI Werdin         | 10 R<br><br>32 AS<br><br>o. Kammerzuw.<br><br>53 R / BA  | RBe Klischat<br><br>RBe Rode /<br>RBe Bretzke<br><br>RBe Berjani<br><br>RBe Bor  | 24 SF-AB<br>24 SB<br><br>9 KR<br>48 SO / AY /<br>SF-DS<br><br>38 AS  | RBe Frütel<br><br>RBe Küppers<br><br><br>RBe Neubauer/<br>RBe<br>Himmelberg-<br>Pfadt                                       |

|                                 |                                    |  |                |                              |
|---------------------------------|------------------------------------|--|----------------|------------------------------|
| <b>Gruppe 4:</b>                | 20 LW<br>21 R/BA                   | RBe Bahr<br>RHS'in Manns-<br>Huke                            | 60 KR<br>54 KR | RBe Konopka<br>RBe Wallerius |
| <b>RI Werdin</b>                |                                    |  |                |                              |
| Vertr.:<br>RAI'in<br>Kuschewski | 49 AS<br>31 KR<br>34 R/BA<br>25 AS | RS'in Germerodt<br>RBe Schivella<br>RBe Kleckers<br>RBe Moll | 55 AS          | RBe Schulte                  |

|                             |                         |   |                           |  |
|-----------------------------|-------------------------|---|---------------------------|--|
| <b>Gruppe 5:</b>            | 22 SB<br>EZ 9<br>EZ 0   | RBe Wanicki<br>RBe Paletta<br>RBe Beschoner   | 37 R/BA/AS<br>41 AS       | RBe Czok<br>RBe Pulcher                  |
| <b>RI Werdin</b>            |                         |   |                           |  |
| Vertr.:<br>RI'in Kalinowski | 46 KR<br>39 KR<br>35 AS | RBe Kubiak<br>RBe Beschoner<br>RBe Willmeroth | 7 AS<br>17 AS/KR<br>19 KA | RAI'in Martini-<br>Wittig<br>RBe Paletta |

|                                 |           |               |                  |                              |
|---------------------------------|-----------|---------------|------------------|------------------------------|
| <b>Gruppe 6:</b>                | 29 R/BA/U | RBe Kraft, B. | 16 AL +<br>42 BK | RS'in Uphoff<br>RBe Bostanci |
| <b>RBe Funke</b>                | 3 SO      | RBe Essler    | 27 KR            | RBe Günther                  |
| Vertr.:<br>RAI'in<br>Kuschewski | 40 SB     | RBe Schwarz   | 11 KR            | RBe Nielbock, S.             |

|   |  |            |  |            |
|---|--|------------|--|------------|
| <b>Schreibkräfte</b>                      |  |            |  | Vertreter: |
| Koordinator:<br><b>RBer<br/>Bugenings</b> | Protokolle                                     | RBer Kratz |  | RBe Noller |
| Vertr.:<br>Frütel<br>Könings              | Ggf. weiteres<br>Schreibwerk<br>nach Absprache | RBe Noller |  | RBe Kratz  |

## II. Entschädigungen

Grundsätzlich übernehmen die Servicekräfte - vorbehaltlich der nachstehenden Regelung - die in der jeweiligen Serviceeinheit anfallenden Aufgaben der Kostenbeamtin bzw. des Kostenbeamten. Sollte das für die jeweilige Eingruppierung geltende höchstmögliche Maß an schwierigen Tätigkeiten erreicht werden, werden sie durch die Kostenbeamtinnen bzw. Kostenbeamten unterstützt. Dabei sollen diesen grundsätzlich nur die schwierigeren Kostenangelegenheiten übertragen werden (Sachverständigenentschädigung nach Zeitaufwand) sowie Vergütung von Entschädigungen der Beteiligten, soweit Anträge schriftlich gestellt sind.

### a) Befundberichte

|                  |   |                           |
|------------------|---|---------------------------|
| Endziffer 1      | RBer Dahmen   | Vertr.: RBer Hofmann      |
| Endziffer 2      | RBer Hofmann  | Vertr.: RBer Dahmen       |
| Endziffern 3 - 0 | Jeweils zuständige Servicegruppe bzw. Servicekräfte mit mind. EG 8 TV-L gemäß Gruppenregelung | Vertr. jew. Servicegruppe |

### b) Sachverständige mit Pauschalvereinbarung

|                 |   |                           |
|-----------------|---|---------------------------|
| Endziffer 1 – 0 | Jeweils zuständige Servicegruppe bzw. Servicekräfte mit mind. EG 8 TV-L gemäß Gruppenregelung | Vertr. jew. Servicegruppe |
|-----------------|---|---------------------------|

### c) Sachverständigenentschädigung nach Zeitaufwand und Kostenvorschüsse / Restansprüche über JUKOS / JOKER

|                 |                           |                          |
|-----------------|---------------------------|--------------------------|
| Endziffern 1, 2 | RAI´in Kuschewski         | } Vertr.:<br>gegenseitig |
| Endziffer 3     | RBer Bugenings            |                          |
| Endziffern 4, 7 | RHS Brahm                 |                          |
| Endziffern 5, 6 | RAI´in Schmitz-Wunderlich |                          |
| Endziffern 8, 9 | RAI´in Martini-Wittig     |                          |
| Endziffer 0     | RAI´in Gerke              |                          |

**d) Berechnung der Kosten nach § 197 a SGG + Einziehung JUKOS/JOKER**

Hierzu zählen u.a.:

- Aktenversendungspauschale (KV 9003)
- Auslagen für Dokumentenüberlassung (KV 9000)

|                     |                           |                          |
|---------------------|---------------------------|--------------------------|
| Endziffern 1 – 2    | RAI´in Kuschewski         | } Vertr.:<br>gegenseitig |
| Endziffern 4 - 5    | RHS Brahm                 |                          |
| Endziffern 3, 6 – 8 | RBer Bugenings            |                          |
| Endziffern 9 - 0    | RAI´in Schmitz-Wunderlich |                          |

**e) Anweisungsstelle (Entschädigung der ehrenamtlichen Richter, Zeugen, Sachverständigen, Dolmetscher und Kläger aus den Sitzungen)**

|                   |
|-------------------|
| RAI´in Kuschewski |
| RHS Brahm         |

Vertretung: RAI´in Martini-Wittig /  
RS´in Uphoff

**f) Zahlstelle**

|                           |
|---------------------------|
| RAI´in Schmitz-Wunderlich |
|---------------------------|

Vertretung: RBer Bugenings

**g) Fertigung der Auszahlungsanordnungen a. dem Sitzungsdienst über EPOS NRW**

|             |
|-------------|
| RBer Dahmen |
|-------------|

Vertretung: Servicekraft der entsprechenden  
Kammern

### III. Urkundsbeamte des gehobenen Dienstes

Die Urkundsbeamten nehmen die in der Organisationsordnung für die Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit des Landes Nordrhein-Westfalen (OrgO-SGB) niedergelegten Aufgaben wahr.

#### Gleichzeitige Vorlage mehrerer Streitakten von Mehrfachklägern mit Aktengurten/Gummibändern etc.

Für die Bearbeitung von Kostenangelegenheiten bei Mehrfachklägern wird bei gleichzeitiger Vorlage mehrerer Streitakten der U.d.G. auch für alle anderen zuständig, der für das älteste laufende Kostenverfahren (Aktenzeichen) nach dem Geschäftsverteilungsplan nach der jeweiligen Endziffer zuständig ist.

#### a) Einziehungen von Forderungen über JUKOS/JOKER

- Verschuldungskosten nach § 192 SGG
- Raten der Prozesskostenhilfe
- Forderung aus Übergangsansprüchen nach § 59 RVG
- Einziehung der Ordnungsgelder

|   |   |  |                                |
|---|---|--|--------------------------------|
| Endziffer 0 – 3                                     | ROI Kosch   | Vertreter:<br>RI'in Kalinowski<br>RI Werdin                          | EZ 0 + 1<br>EZ 2 + 3           |
| Endziffer 4 - 6                                     | RI'in Kalinowski  | ROI Kosch<br>RI Werdin   | EZ 4 + 5<br>EZ 6               |
| Endziffer 7<br>(Vorziffer 1 – 5)<br>Endziffer 8 – 9 | RI Werdin   | ROI Kosch<br>RI'in Kalinowski  | EZ 7 (VZ 1 - 5) + EZ 8<br>EZ 9 |
| Endziffer 7<br>(Vorziffer 6 – 0)                    | Ri'in Mathews   | ROI Kosch  |                                |
| <b>Rechtsantragstelle</b>                           | Montag<br>Dienstag<br>Mittwoch<br>Donnerstag<br>Freitag | ROI Kosch<br>RI Werdin<br>RI'in Kalinowski<br>ROI Kosch<br>rotierend | }<br>Vertr.:<br>gegenseitig    |

Bei Bedarf übernimmt RI´in Mathews auf – mündliche – Weisung des Geschäftsleiters zusätzlich die Aufgaben der Rechtsantragstelle an einzelnen Tagen und ggf. weitere Endziffern des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle – geh. Dienst.

#### **IV. Gruppenleiter**

Die Gruppenleiter sind innerhalb der ihnen zugeteilten Serviceeinheiten für den ordnungsgemäßen Ablauf der Geschäfte verantwortlich. Dabei sind die oben genannten schwierigen Tätigkeiten so zu verteilen, dass die tarifvertraglichen Vorgaben beachtet werden. Durch den ständigen Kontakt mit den jeweiligen Servicekräften haben sie zu überwachen, ob außergewöhnliche Arbeitsrückstände vorhanden sind.

Die Gruppenleiter als Vorgesetzte der Servicekräfte sind kommunikative Bindeglieder zwischen den Servicegruppen und der Verwaltung und geben Informationen in beide Richtungen weiter. Darüber hinaus werden den Gruppenleitern folgenden Aufgaben übertragen:

- Koordinierung der Urlaubsvertretung (ggf. Vetorecht bei Urlaubsanträgen)
- Koordinierung der Vertretung in Krankheitsfällen und bei sonstigen Verhinderungsgründen (innerhalb der Gruppe)
- Zuteilung gruppenübergreifender Hilfe im Einvernehmen mit dem beteiligten anderen Gruppenleiter
- Koordinierung des Sitzungsdienstes (innerhalb der Gruppe)
- Arbeitsumverteilung bei Belastungsspitzen
- Kontaktperson für Richterschaft bei Problemen in der Arbeitsorganisation
- Lösung von Konflikten "kleinerer" Art

#### **V. Verzeichnisse**

Feststellung der Gebührenauszüge

RAI´in Martini-Wittig

Vertreter: RAI´in Kuschewski

#### **VI. Stammdatenerfassung**



Datenerfassungsstelle

RBer Hofmann

Vertreter: - **ungerade KW** –

RS´in Uphoff

RBe Fischer

- **gerade KW** –

RBe Pulcher

RBe Kleckers

## VII. Informationstechnik

- a) Örtlicher IT - Service  
Entgegennahme von Lieferungen,  
Zusammenstellung von Gerätedaten,  
Vorbereitung von Berichten  
Ansprechpartner für LSG und  
Betreuungsverbund  
Datensicherungen  
Austausch defekter Hardware und  
Hardwareteilen (Festplatten)

RBer Bugenings

Vertreter: RHS Brahm

- b) Beheben von Druckerproblemen,  
Tonerwechsel,  
Tausch von Entwicklereinheiten

Zentraler Dienst

- c) Auf- und Abbau von Geräten bei  
Umzügen und Veranstaltungen  
Austausch wegen Gerätedefekten

Zentraler Dienst

## VIII. Bücherei

RBe Bostanci + RS´in Uphoff: Ausleihen, Rückgaben,  
Beschaffungen, Recherchen,  
Aussonderungen,  
Besucherbetreuung.  
Post, Rechnungsbearbeitung,  
Inventarisierung,  
Ergänzungslieferungen,  
Zeitschriftenbindungen.

Vertretung: gegenseitig

## IX. Zentraler Dienst

**Leitung und Organisation:**

Vertreter:

**RR Schmidat**

RI'in Mathews

**Gruppenleiter:**

Vertreter:

**JHW Kindler**

JOW Nielbock, M.

**Aufgabenschwerpunkte:**

**Poststelle**

**JHW Kindler**  
Vertreter: Krafft. Häuser

**RBer Diekmann,H RBe Diekmann,C**  
**JOW'in Piechotta JOW Nielbock**  
**RBer Meder**

**EGVP:**

**RBer Dahmen**

**JOW'in Piechotta JOW Nielbock**

**Botenmeisterei**

**RBer Diekmann,H**  
**JOW'in Piechotta**  
Vertreter: Krafft: Häuser

**JHW Kindler RBe Diekmann, C**  
**JOW Nielbock RBer Dahmen**  
RBer Weyer

**Materialverwaltung**

**Kopieraufträge**

**IT-Service**

**JHW Kindler**  
Vertreter: RBe Diekmann, C  
RBer Weyer

**JOW'in Piechotta ROW Nielbock**  
Krafft. Häuser  
RBer Meder

**Archivverwaltung**

**Krautfahrer Häuser**  
Vertreter: JOW'in Piechotta  
RBer Diekmann,H

RBe Diekmann,C  
JHW Kindler

**Pforte/Sicherheit**

**JHW Kindler**  
Vertreter: JOW Nielbock

**JOW'in Piechotta**  
RBe Diekmann,C RBer Diekmann, H.

**Kraftfahrzeug**

**Krautfahrer Häuser**  
Vertreter: RBer Mix

JHW Kindler RBer Meder

**Hausmeister**

**N. N.**  
Vertreter: RBer Diekmann,H

Krafft. Häuser JHW Kindler JOW Nielbock

## **X. Übertragung von Befugnissen nach der Landeshaushaltsordnung (LHO)**

Allen Beamtinnen, Beamten und Tarifbeschäftigten, denen Urkunds-, Kosten- und Anweisungstätigkeiten obliegen, wird für ihren Aufgabenbereich die Befugnis zur Feststellung der sachlichen Richtigkeit (VV 9.2 i. V. m. Nr. 2 der Anlage 4 zu § 79 LHO) übertragen.

## **XI. Sonstiges**

Meldungen von Zeiten der Arbeitsunfähigkeit und deren voraussichtlicher Dauer wie Meldungen der tatsächlichen Arbeitsaufnahme nach Arbeitsunfähigkeit haben am jeweiligen Tag bis spätestens 8.30 Uhr direkt beim jeweils zuständigen Gruppenleiter oder beim Geschäftsleiter zu erfolgen.

Urlaubs- und/oder Gleitzeitanträge sind vor Weiterleitung an die Geschäftsleitung durch den jeweiligen Gruppenleiter gegenzuzeichnen.

Duisburg, 19.05.2020  
Der Präsident  
des Sozialgerichts  
Duisburg  
Im Auftrag

Schmidat